

# TÄTIGKEITSBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG FÜR DIE JAHRE 2013 BIS 2015

|   |      |
|---|------|
| Einleitung .....  | I    |
| 1 Mitgliederentwicklung .....   | II   |
| 2 Die Entwicklung der Zeitschrift <i>ASIEN</i> .....                                      | III  |
| 3 Aufgabenbereiche der Gesellschaft .....   | V    |
| 3.1 Nachwuchsförderung .....  | V    |
| 3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses .....                                  | V    |
| 3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs .....                     | VII  |
| 3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit .... | VII  |
| 3.5 Öffentliche Bildungsarbeit .....  | VIII |
| 4 Ausblick .....  | IX   |
| Anhang 1: Vorstandssitzungen .....  | X    |
| Anhang 2: Die Zeitschrift <i>ASIEN</i> .....  | X    |
| Veröffentlichungen nach Region und Sprache .....  | XI   |
| Anhang 3: Tagungen (Juni 2013 – Mai 2015) .....   | XI   |

## Einleitung

Die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e. V. (DGA), die seit bald 50 Jahren besteht, hat sich von den Anfängen als Förderin und „Koordinatorin“ der Ostasienwissenschaften zu einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft für alle Bereiche der regionalwissenschaftlichen Asienforschung entwickelt. Sie will nicht nur wissenschaftliche Studien über das gegenwärtige Asien fördern, sondern auch eine breitere Öffentlichkeit über Asien informieren; sie will nicht nur AsienwissenschaftlerInnen in ihrer Arbeit unterstützen und wissenschaftliche Kontakte über Fächergrenzen hinweg ermöglichen, sondern auch helfen, Arbeitsbeziehungen zwischen den Bereichen Politik, Wirtschaft, Naturwissenschaften und Kultur herzustellen.

Entwicklung und Wirken unserer Gesellschaft sind damit sowohl von den Entwicklungen in Asien selbst und ihrer Rezeption in der deutschsprachigen Öffentlichkeit als auch von den Entwicklungen im Bereich der Asienwissenschaften und der Wissenschaften im Allgemeinen beeinflusst.

Das Interesse an Asien in der deutschen Öffentlichkeit ist auch in den letzten zwei Jahren weiter gestiegen. Dies betrifft nicht nur das aufstrebende China, sondern auch andere Länder der Region, nicht zuletzt Indien. Die Kenntnis der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien wird mit der wachsenden Globalisierung immer wichtiger. Die DGA hat in den letzten zwei Jahren erfolgreich die Interessen der AsienwissenschaftlerInnen vertreten. Sie kann dies, weil sie

- WissenschaftlerInnen aller Fachgebiete vereinigt,
- Arbeitskreise zur sozialwissenschaftlichen Chinaforschung und zu Südasien hat,
- den asienwissenschaftlichen Nachwuchs im Arbeitskreis „Asienforschung“ organisiert,

- mit anderen Gesellschaften im Bereich Asien kooperiert,
- als Ansprechpartnerin für Asien sowohl wissenschaftlichen Institutionen als auch Politik und Wirtschaft zur Verfügung steht,
- mit der Zeitschrift ASIEN über ein Medium verfügt, das über alle Fachgrenzen hinweg große Verbreitung gefunden hat, und
- durch die Website asienkunde.de (bzw. dga-ev.de und asienforschung.de) über ein Forum verfügt, das sowohl Mitglieder als auch Interessierte nutzen können.

Vor diesem Hintergrund sollen nun die Entwicklung der Gesellschaft aufgezeigt und über die Arbeit der DGA berichtet werden. Da ein entscheidendes Instrument des Wirkens der DGA die Herausgabe der Zeitschrift *ASIEN* ist, soll dabei der „Bericht der Redaktion *ASIEN*“ in die Betrachtung einbezogen werden.

## 1 Mitgliederentwicklung

Ein wesentlicher Faktor zur Erfüllung der Aufgaben einer Fachgesellschaft ist zunächst die Entwicklung der Gesellschaft selbst, die zugleich Anhaltspunkt für die Attraktivität der Gesellschaft unter Asieninteressierten ist. Durch die Probleme in der Geschäftsstelle 2009–10 war diese Entwicklung jedoch ins Stocken geraten.

Für den Berichtszeitraum hat sich die Mitgliederzahl leicht rückläufig entwickelt. Im Mai 2015 wurden 690 Mitglieder verzeichnet (Juni 2013: 744; Mai 2011: 763; Ende 2008: 756), darunter 509 vollzählende und 16 korporative Mitglieder sowie 164 Mitglieder mit reduziertem Beitrag. Diese leicht negative Mitgliederentwicklung liegt auch darin begründet, dass die Geschäftsstelle, in Vorbereitung auf die Einführung einer neuen Mitgliederdatenbank, „Karteileichen“ und säumige Mitgliedsbeitragszahler seit 2009/10 aus der Mitgliederdatenbank ausgetragen hat. Das Jahr 2015 konnte daher mit einer „sauberen“ Mitgliederdatenbank begonnen werden. Eine detailliertere statistische Aufschlüsselung der Mitglieder im Mai 2015 ergibt folgendes Bild:

|                          | <b>Mai 15</b> | Juni 13 | Mai 11 | +/- |
|--------------------------|---------------|---------|--------|-----|
| Mitglieder               | <b>690</b>    | 744     | 763    | -54 |
| – Vollzahler             | <b>509</b>    | 532     | 449    | -23 |
| – Promovierende          | <b>100</b>    | 85      | 145    | +15 |
| – Studierende            | <b>43</b>     | 76      | 137    | -33 |
| – PartnerIn              | <b>5</b>      | 4       | 4      | +1  |
| – Sonderfall             | <b>16</b>     | 22      | 3      | -6  |
| – Korporative Mitglieder | <b>16</b>     | 17      | 19     | -1  |
| – Beitragsfrei           | <b>1</b>      | 8       | 6      | -7  |

|          | <b>Ein- und Austritte</b> |    | +/- |
|----------|---------------------------|----|-----|
| 2010     | 73                        | 88 | -15 |
| 2011     | 70                        | 77 | -7  |
| 2012     | 54                        | 46 | +8  |
| 2013     | 37                        | 53 | -16 |
| 2014     | 49                        | 77 | -28 |
| Mai 2015 | 27                        |    |     |

| Arbeitskreise   | Mai 15 | Juni 13 | Mai 11 | +/- |
|---|--------|---------|--------|-----|
| – Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) | 78     | 70      | 65     | +8  |
| – AK Neuzzeitliches Südasiens (AK NS)                       | 74     | 74      | 71     | 0   |
| – Nachwuchsgruppe „Asienforschung“                          | 131    | 117     | 115    | +14 |

Während die Zahl der korporativen Mitglieder seit langem mehr oder weniger gleich bleibt, ist die Zahl der Vollzahler gegenüber 2013 (532; 2011: 449; 2008: 481) leicht rückläufig. Die Zahl der Studierenden (2015: 43; 2013: 85; 2011: 137; 2008: 123) ist stark gesunken, die Zahl der Promovierenden (2015: 100; 2013: 76; 2011: 145; 2008: 121) jedoch wieder angestiegen. Ursächlich hierfür ist, dass Studierende und Promovierende seit Oktober 2011 wieder in jedem Wintersemester eine Studienbescheinigung vorlegen müssen, ab Oktober 2013 müssen Promovierende nur noch alle zwei Jahre eine Bescheinigung vorlegen, Studierende jedoch weiterhin jährlich. Auch die Anzahl der Sonderfälle (2015: 16; 2013: 22; 2011: 3) hat sich kaum verändert, in dieser Beitragsgruppe befinden sich eine Vielzahl Studierender und Promovierender, die ihr Studium beendet bzw. ihre Promotion abgeschlossen, jedoch noch keine Anstellung gefunden haben. Es ist anzumerken, dass trotz des Rückgangs der Mitgliederzahlen die finanzielle Grundlage der Gesellschaft durch die Gewinnung neuer Vollzahler positiv ist.

Um die Mitgliederentwicklung wieder voranzutreiben, haben sich Veranstaltungen der Arbeitskreise der DGA, insbesondere jedoch jene der Nachwuchsgruppe, als wichtige Aktivposten für die Gewinnung neuer Mitglieder etabliert. Außerdem hat sich gezeigt, dass eine Vielzahl der Neumitglieder durch Empfehlung von Mitgliedern auf die DGA aufmerksam geworden ist. Dieser Umstand sollte zukünftig noch gezielter für die Mitgliederwerbung genutzt werden.

Im Zuge der Einführung der neuen Mitgliederverwaltung wurde die Mitglieder- von der Abonnementverwaltung getrennt. Im Mai 2015 verzeichnete die Gesellschaft 78 Abonnements. Daneben werden weltweit 45 Freixemplare verschickt.

Mit der Einführung einer neuen Mitgliederdatenbank ist der Aufbau einer ExpertInnendatenbank verknüpft. Die ExpertInnendatenbank ist im passwortgeschützten Mitgliederbereich der Website der Gesellschaft ([intern.asienforschung.de](http://intern.asienforschung.de)) für Mitglieder über eine Suchmaske frei zugänglich. Ergänzungen und Korrekturen der vorliegenden Einträge können über [intern.asienforschung.de/fragebogen](http://intern.asienforschung.de/fragebogen) erfolgen.

## 2 Die Entwicklung der Zeitschrift *ASIEN*

*ASIEN* ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, aber auch Mitgliederzeitschrift, d. h., sie soll nicht nur – mit Hilfe wissenschaftlicher Beiträge – das Wissen über Asien verbessern und verbreiten helfen, sondern zugleich auch die Kommunikation innerhalb der Asienwissenschaften im deutschsprachigen Raum fördern. Diesem Ziel dient neben den Konferenzberichten und Rezensionen vor allem der Forschungs- und Informationsteil.

Die „gelben Seiten“, die bisher halbjährlich als Informationsteil speziell für die Mitglieder im Heft enthalten waren, werden seit 2007 aus Kostengründen auf den Internetseiten der Gesellschaft präsentiert. Nur noch im Anschluss an Mitgliederversammlungen sollen der Tätigkeitsbericht sowie das Protokoll der Versammlung auf gelben Seiten dem Heft beigelegt werden.

Die Gesellschaft bietet nun als Weiterentwicklung des Informationsteils auf [studium.asienforschung.de](http://studium.asienforschung.de) Informationen zu asienwissenschaftlichen Studienmöglichkeiten im deutschsprachigen Raum an, und zukünftig soll dieses Angebot durch Links und Informationen zu asienwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Forschungsinstituten ergänzt werden.

Seit die wissenschaftlichen Beiträge ein double-blind-peer-review-Verfahren durchlaufen, ist die Qualität der Beiträge deutlich gestiegen. Um die Qualität der Beiträge noch weiter zu erhöhen, werden die überarbeiteten Beiträge den Gutachtern erneut vorgelegt. Hierdurch verringert sich jedoch die Anzahl der publizierbaren Artikel. Um dennoch die Zeitschrift regelmäßig herausbringen zu können, wurde verstärkt mit Themenheften gearbeitet und es wurden Gasteditoren für einzelne Ausgaben angeworben. Im Berichtszeitraum erschienen fünf Themenhefte:

- "Islam, Youth and Gender in India and Pakistan: Current Research Perspectives" (ASIEN 126) – Gasteditorin: Nadja-Christina Schneider
- "East Asia's Role in a New Era of Global Economic Governance" (ASIEN 128) – Gasteditoren: Sebastian Bersick und Jörn-Carsten Gottwald
- "Central Asia: Coming to Terms with the Past – Coping in the Present" (ASIEN 129) – Gasteditorin: Ingeborg Baldauf
- "Bengal: A Region with a Pioneering Past and a Uncertain Future" (ASIEN 130) – Gasteditorinnen: Carmen Brandt and Kirsten Hackenbroch
- "Strange Bed Fellows? — Area Studies and Disciplines" (ASIEN 132) – Gasteditoren: Claudia Derichs, Ursula Birsl, Samuel Salzborn und Claudia Wiesner

Kritisch anzumerken bleibt jedoch, dass die Zunahme an Themenheften und das double-blind-peer-review-Verfahren dazu führen, dass die Zahl der eingereichten Manuskripte abnimmt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 27 Manuskripte eingereicht. Im Jahr 2013 waren es insgesamt 10 Manuskripte, von denen nach Vorabprüfung und Begutachtung allerdings nur ein Manuskript als referierter Artikel veröffentlicht wurde. 2014 waren es immerhin vier von 17 eingereichten Manuskripten.

Da zukünftig vermehrt Themenhefte erscheinen, hat die Geschäftsstelle einen Leitfaden für die Veröffentlichung von Themenheften erstellt. Themenhefte sind demnach grundsätzlich referiert. Für jeden Beitrag müssen durch die Gasteditoren mindestens vier Gutachter vorgeschlagen werden. Der Umfang des thematischen Schwerpunkts beschränkt sich auf 100 Hefeseiten; ab Seite 101 wird ein Druckkostenzuschuss erhoben.

Der Umfang der einzelnen Hefte schwankte im Berichtszeitraum zwischen 116 und 218 Seiten, durchschnittlich lag er bei 156 Seiten. 2013 waren es durchschnittlich 178 Seiten, 2014 134 Seiten. (Anhang 2)

Im Berichtszeitraum sind Druck- und Versandkosten erfreulicherweise konstant geblieben. Einsparungen in diesem Bereich sind jedoch aufgrund der „kleinen“ Auflage von *ASIEN* schwer zu erwirken. Im Gegensatz hierzu sind die Kosten für das proof reading der Artikel deutlich gestiegen. Ursache hierfür ist die Zunahme an englischsprachigen Einreichungen. Hier gilt zu überlegen, wie man die Autoren der Artikel zukünftig an diesen Kosten beteiligen kann. In letzter Zeit wurden zudem vermehrt Rezensionen und Konferenzberichte auf Englisch eingereicht. Um hier ein gleich hohes englischsprachiges Niveau zu erreichen, werden dieser Einreichungen zukünftig ebenfalls ins proof reading gegeben. Die hierfür anfallenden Kosten werden an die Verfasser weitergegeben.

Neben den englischsprachigen Artikeln werden nun auch die deutschsprachigen Artikel auf [asien.asienforschung.de](http://asien.asienforschung.de) zum Download angeboten. Die Artikel werden direkt nach Erscheinen als kostenpflichtiger Download angeboten, sechs Monate nach Erscheinen sind sie kostenlos erhältlich. Mitglieder können im passwortgeschützten Mitgliederbereich ([intern.asienforschung.de/asien](http://intern.asienforschung.de/asien)) komplette ASIEN-Ausgabe als PDF herunterladen.

Zu guter Letzt sei an dieser Stelle dem Editorial-Team, bestehend aus Christian Textor und Yingjun Gao, für dessen Arbeit gedankt. Ihr unermüdlicher Einsatz hat entscheidend zur erfolgreichen Veröffentlichung von ASIEN beigetragen.

## 3 Aufgabenbereiche der Gesellschaft

### 3.1 Nachwuchsförderung

Für die Mitgliedschaft in der DGA ist anders als in manchen anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften kein akademischer Abschluss erforderlich. Diese „Fördermaßnahme“ ermöglicht es dem Nachwuchs, sich in die „Gemeinschaft der WissenschaftlerInnen“ einzubringen und scheint, wie die Mitgliederentwicklung zeigt, für viele Studierende und Promovierende attraktiv zu sein.

Zur Förderung des Nachwuchses beteiligte sich die DGA zunächst an Nachwuchstagungen junger AsienwissenschaftlerInnen, die von Gudrun Wacker (damals BiOst, heute SWP) und Christoph Müller-Hofstede (damals Ost-West-Kolleg, heute bpb) initiiert worden waren. 2005 wurde dann die Nachwuchsgruppe „Asienforschung“ (NWG) in der DGA neu gegründet, die vom 17.–19. Juni 2005 im Tagungszentrum Kloster Höchst ihre erste Tagung abhielt.

Inzwischen ist die Nachwuchsgruppe der aktivste der Arbeitskreise in der DGA und tritt mit einer eigenen Website auf ([asiennachwuchs.de](http://asiennachwuchs.de)). Neben dem Internetauftritt läuft der Austausch über einen Mitgliederverteiler und eine Newsgroup, die allen Interessierten offensteht. Zudem organisiert das Sprecherteam der NWG Tagungen und Workshops für die Mitglieder und Interessierte. Ziel der Tagungen ist, NachwuchswissenschaftlerInnen der Asienforschung ein Forum zu geben, in dem Qualifikationsarbeiten von ExpertInnen (aus dem Kreis der DGA-Mitglieder) kommentiert und mit allen Teilnehmern diskutiert werden können.

Vom 16.–18. Januar 2015 fand auf Burg Rothenfels am Main die siebte Tagung der Nachwuchsgruppe statt. Die Tagung endete mit einem Dank an das aktuelle Sprecherteam und der Verabschiedung von Isabel Dettmer (Würzburg) als Sprecherin sowie Antje Heinrich (Bochum) und Elena Klorer (Freiburg) als stellvertretender Sprecherinnen. In der sich daran anschließenden Neuwahl wurden Christina Maags (Frankfurt), Robert Pauls (Bochum), Franziska Plümmer (Tübingen) und Raphael Susewind (Bielefeld) als neues Sprecherteam gewählt. Für das Frühjahr 2016 ist zudem die Veröffentlichung eines Themenhefts zur Tagung 2015 geplant.

### 3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses

Genuine Aufgabe einer Fachgesellschaft ist, die Mitglieder an der fachlichen Entwicklung im eigenen Fach und in benachbarten Fächern teilhaben zu lassen. An erster Stelle ist hier natürlich wieder die Zeitschrift *ASIEN* zu nennen. Ein Blick auf die AutorInnenliste eines jeden Heftes zeigt den großen Kreis der einbezogenen WissenschaftlerInnen. In erster Linie ging es dem Vorstand und der Redaktion darum, diesen Kreis zu erweitern, die Qualität der Zeitschrift zu steigern, mehr englischsprachige Artikel einzuwerben und *ASIEN international*

sichtbarer zu machen und zu profilieren. Trotz der nationalen und internationalen Konkurrenz, die durch den allgemeinen Trend zur Internationalisierung wissenschaftlicher Publikationsorgane intensiver wird, hat sich *ASIEN* als anerkanntes Fachorgan halten können.

Dies gelang u. a. durch die Ansprache etablierter ForscherInnen, als GasteditorInnen wirksam zu werden. Auf Anregung des damaligen Vorstandsvorsitzenden wird seit der Oktober-Ausgabe 2004 regelmäßig ein Editorial publiziert, in dem das Editorial Board sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Themen von fachwissenschaftlichem Interesse kommentieren. Aufgrund der Zunahme von Themenheften wird das Editorial ab April 2013 nur noch im Bedarfsfall von Vorstandsmitgliedern verfasst, für Themenhefte wird es durch eine Einführung in die Thematik ersetzt.

Die Rubrik „Asien aktuell“ bietet ferner die Möglichkeit, in kurzen wissenschaftlichen Analysen aktuelle Ereignisse und Entwicklungen anzusprechen. Und in den Research Notes können WissenschaftlerInnen auf erste Ergebnisse und Ansätze ihrer Forschung verweisen. Zu nennen sind weiter vor allem Konferenzberichte, Buchrezensionen, Projektberichte, Konferenzankündigungen – Informationen, die von der Redaktion gesammelt werden und bewusst einen breiten Raum in der Zeitschrift einnehmen. Erreicht wurde im Berichtszeitraum auch eine breitere Streuung und Vielfalt der Themen, fast alle asiatischen Regionen konnten abgedeckt werden. (Anhang 2)

Von großer fachwissenschaftlicher Bedeutung sind weiterhin die Arbeitskreise in der DGA:

- Der Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) hielt, organisiert von Christian Göbel (Wien), vom 10.–11. Dezember 2013 in Wien die dritte gemeinsame Konferenz des Arbeitskreises und des vom BMBF geförderten Kompetenznetzes „Regieren in China“ ab. Vom 23.–24. November 2014 fand, organisiert von Katja Levy (Berlin), in Berlin die vierte gemeinsame Konferenz des Arbeitskreises und des Kompetenznetzes statt. Neue Sprecherin des ASC ist seit November 2014 Doris Fischer (Würzburg). Die nächste Tagung ist für den 22.–23. November 2015 in Würzburg geplant.
- Der Arbeitskreis Neuzeitliches Südasiens (AK NS) veranstaltete, organisiert von Nadja-Christina Schneider (Berlin), am 21. Februar 2014 in Berlin einen Workshop zu den Zukunftsperspektiven der Südasiensforschung im deutschsprachigen Raum. Im Juli 2014 wurde der Sprecherrat des Arbeitskreises neugewählt. Die Wahl wurde von der Geschäftsstelle organisiert. Der Sprecherrat besteht nun aus Rahul Peter Das (Halle), Hans Harder (Heidelberg) und Christian Wagner (Berlin). Vom 24.–26. Oktober 2014 fand in Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit Bengal Link e. V. und der Deutsch-Indischen Gesellschaft e. V. die dritte Konferenz für “Bengal Related Studies for Students and Young Scholars” statt.

Die Programme (Anhang 3) und Berichte der Tagungen sind auf der Website der DGA bzw. den Unterseiten der einzelnen Arbeitskreise ([asc.asienforschung.de](http://asc.asienforschung.de), [akns.asienforschung.de](http://akns.asienforschung.de) und [nwg.asienforschung.de](http://nwg.asienforschung.de) bzw. [asiennachwuchs.de](http://asiennachwuchs.de)) zu finden.

Ebenfalls von besonderer Bedeutung für den fachwissenschaftlichen Diskurs ist die wissenschaftliche Tagung, die alle zwei Jahre im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung von der DGA durchgeführt wird. Vom 20.–21. Juni 2013 fand die Tagung im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin zum Thema „Leadership and Authority in Asia: Politische Führung und Führungsstile in Asien“ statt. Die diesjährige Tagung hat das Thema „Rising Asia and Asia Studies in Germany | Der Aufstieg Asiens und die Lage der Asienwissenschaften in Deutschland“ und findet vom 28.–29. Mai in Berlin statt.

### 3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist die Tätigkeit der Gesellschaft weiterhin ausbaufähig. Mit der Erstellung eines englischsprachigen Flyers ist ein weiterer Schritt zur Sichtbarmachung der DGA im Ausland unternommen worden. Der Flyer wird mit den internationalen Abonnements und Freixemplaren weltweit an verschiedene Bibliotheken und andere Einrichtungen verschickt. Als nächster Schritt ist die Erstellung einer englischsprachigen Ausgabe des Internetauftritts der Gesellschaft geplant. Ferner sollen alle Mitgliedschaftsunterlagen auf Englisch erstellt werden. Durch die Zunahme von englischsprachigen Einreichungen liegen sämtliche Unterlagen für ASIEN bereits auf Englisch vor.

### 3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit

Die Vertretung des Faches gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt durch die DGA derzeit noch nicht systematisch; dies lässt sich wohl angesichts der Vielfalt der asienkundlichen Gesellschaften auch nie erreichen. Dennoch ist die DGA durchaus eine der Ansprechpartnerinnen, wenn es um Belange des Faches geht. So hat bereits der frühere Vorsitzende Theo Sommer seine Stimme für den Erhalt von Fächern an deutschen Universitäten erhoben und auch unser derzeitiger Vorsitzender Peter Christian Hauswedell hat dies getan. Dabei ging es u. a. um die Abwendung der Schließungen des Südasienbereichs an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Thaiistik an der Universität Hamburg.

Im Sommer 2014 wurde der Antrag der DGA an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) auf Anerkennung als vorschlagsberechtigte wissenschaftliche Vereinigung im Fachkollegium 106-02 („Asienbezogene Wissenschaften“) für die DFG-Fachkollegienwahl 2015 angenommen und der DGA das Vorschlagsrecht verliehen. Für die Fachkollegienwahlen im Herbst 2015 hat die DGA insgesamt acht KandidatInnen benannt. Die KandidatInnenfindung erfolgt mit Hilfe der wissenschaftlichen Beiräte, die für ihre jeweilige Region KandidatInnen benannt haben. Für zukünftige DFG-Fachkollegienwahlen gilt allerdings zu überlegen, wie zukünftig die KandidatInnenfindung erfolgen soll. Die Entscheidung über die Aufstellung der KandidatInnenliste für die Fachkollegienwahl durch die DFG fällt voraussichtlich im Juni 2015. Danach wird die KandidatInnenliste auf dem Wahlportal der DFG ([http://www.dfg.de/dfg\\_profil/gremien/fachkollegien/fk\\_wahl2015/](http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/fk_wahl2015/)) veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Seit Oktober 2014 verfügt die DGA über einen neuen Internetauftritt. Beim Einpflegen der Inhalte auf die neue Website wurde die Geschäftsstelle tatkräftig durch die beiden Praktikanten Dennis Fong und Said Zeidan unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt. Veröffentlichungen, die über die Mailingliste der Gesellschaft verteilt werden, werden nun auch unter [aktuell.asienforschung.de](http://aktuell.asienforschung.de) auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht.

Wie bereits weiter oben beschrieben, wurden für die Arbeitskreise Unterseiten eingerichtet, auf denen die Arbeitskreise in einem Blog über ihre Aktivitäten informieren können. Auch findet man hier Mitgliederverzeichnisse der Arbeitskreise. (Mittels [intern.asienforschung.de/fragebogen](http://intern.asienforschung.de/fragebogen) können die Einträge ergänzt oder korrigiert werden.)

Zudem wurde der Mitgliederbereich der Website grundlegend überarbeitet. Hier können Mitglieder nun jederzeit die der ASIEN-Redaktion vorliegenden Rezensionsexemplare ansehen und für eine Rezension anfordern oder die aktuelle ASIEN-Ausgabe als PDF

herunterladen. Außerdem werden in einem Blog ([intern.asienforschung.de/blog](http://intern.asienforschung.de/blog)) Informationen aus der Geschäftsstelle veröffentlicht und Unterlagen wie Stimmzettel für Vorstandswahlen oder Ähnliches veröffentlicht. Außerdem findet sich hier ein Mitgliederverzeichnis, das halbjährlich aktualisiert wird und per Suche abgefragt werden kann. Die im Mitgliederverzeichnis veröffentlichten Angaben beruhen auf der Selbstausskunft der Mitglieder. Die Geschäftsstelle übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Über [intern.asienforschung.de/fragebogen](http://intern.asienforschung.de/fragebogen) können auch hier Einträge ergänzt oder korrigiert werden.

### Nutzungsstatistik der DGA-Website für 2009–2014

|                    |           | Sessions | Pageviews |
|--------------------|-----------|----------|-----------|
| 2009               | Insg.     | 129.603  | 243.645   |
|                    | Monatlich | ~11.782  | ~20.303   |
| 2010               | Insg.     | 134.161  | 211.400   |
|                    | Monatlich | ~12.196  | ~17.616   |
| 2011               | Insg.     | 134.995  | 173.905   |
|                    | Monatlich | ~11.249  | ~14.492   |
| 2012               | Insg.     | 148.944  | 217.234   |
|                    | Monatlich | ~12.412  | ~18.102   |
| 2013               | Insg.     | 157.058  | 221.503   |
|                    | Monatlich | ~13.088  | ~18.458   |
| 2014               | Insg.     | 129.302  | 182.445   |
|                    | Monatlich | ~10.775  | ~15.203   |
| 2015<br>(bis März) | Insg.     | 20.894   | 33.848    |
|                    | Monatlich | ~6.965   | ~11.283   |

**Sessions:** Anzahl der einzelnen Hosts, die innerhalb von 24 Stunden auf den Server zugegriffen haben, d. h., nachdem ein Host das erste Mal auf den Server zugegriffen hat, wird er bei späteren Besuchen am selben Tag nicht nochmals als Session gezählt.

**Pageviews:** Anzahl der angeforderten Webseiten.

### 3.5 Öffentliche Bildungsarbeit

Die DGA war auch in diesem Berichtszeitraum in der öffentlichen Bildungsarbeit aktiv. In Kooperation mit dem Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg wurden letztmalig Intensivkurse für Japanisch und Hindi durchgeführt. Die Zusammenarbeit wurde zum 31.03.2014 (Hindi) bzw. 31.12.2014 (Japanisch) aus steuerrechtlichen Gründen beendet. Die Hindikurse werden nun in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsforum Bangladesh e. V. durchgeführt, die Japanischkurse mit der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens e. V. (*O.A.G. Hamburg*).

Folgende Intensivkurse für Japanisch wurden durchgeführt:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| (1) 07.07.2013            | Japanese Language Proficiency Test (JLPT) 2013 |
| (2) 15.07.–27.07.2013     | Intensivkurse Stufe 1 und Stufe 2              |
| (3) 10.02.–21.02.2014     | Kanji-Intensivkurs                             |
| (4) 06.07.2014            | JLPT 2014                                      |
| (5) 21.07. bis 02.08.2014 | Intensivkurse Stufe 1, Stufe 3 und Stufe 4     |

Folgende Kurse für Hindi fanden statt:

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| (1) 11.02.–01.03.2013 | Hindi-Sprachreise nach Indien |
|-----------------------|-------------------------------|

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| (2) 05.08.–23.08.2013 | Hindi-Intensivkurs für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene |
| (3) 05.02.–01.03.2014 | Hindi-Sprachreise nach Indien                                     |

## 4 Ausblick

Die Notwendigkeit einer Institution, die Informationen und Initiativen aus allen asienwissenschaftlichen Teilbereichen aufgreift und verbreitet, bereichsübergreifende Kontakte fördert und den Transfer in die Praxis verbessert, ist unbestritten.

Die vorhergehenden Ausführungen zeigen, dass die DGA erfolgreich in diesem Sinne tätig gewesen ist. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat sich an diesen Aktivitäten auf unterschiedliche Weise engagiert beteiligt. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Allerdings beruht vieles immer noch hauptsächlich auf den Aktivitäten der und Umsetzung durch die Geschäftsstelle. Dies ist in besonderem Maße durch den Ausfall der Arbeit in der Geschäftsstelle vom Sommer 2009 bis Sommer 2010 deutlich geworden.

Die auf den letzten Mitgliederversammlungen genannten Bedingungen, dass sich die DGA noch stärker als wissenschaftliche Fachgesellschaft profilieren muss, sind auch weiterhin aktuell. Die DGA muss

- das von ihr repräsentierte fachliche Spektrum und den Organisationsgrad durch die Gewinnung weiterer Mitglieder aus allen Bereichen der Asienwissenschaften, am besten durch die Mitglieder selbst, erweitern;
- die Aktivitäten aller Organe der DGA weiter erhöhen; insbesondere für die Vorbereitung der nächsten Tagung;
- und die finanziellen Grundlagen stabil halten.

Die Mitglieder des Vorstands, der Beiräte und des International Boards sowie alle Mitglieder der Gesellschaft sind aufgerufen, sich diesen Aufgaben zu widmen.

Benedikt Skowasch, Mai 2015

## Anhang 1: Vorstandssitzungen

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand am 20. Juni 2013 die konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der MDg a.D. Dr. Peter Christian Hauswedell einstimmig zum Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde. Prof. Dr. Claudia Derichs und Dr. Wolfgang Brenn wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Dr. Karsten Giese zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt. In den Vorstand wurden der Beauftragte für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes, die drei Referatsleiter (Ost-, Süd-, und Südostasien) sowie der Geschäftsführer des Ostasiatischen Vereins (OAV), Timo Prekop, kooptiert. Die Sprecher der Beiräte wurden im Amt bestätigt. Für die Tagung 2015 wurde ein Call for Topics beschlossen. Im Berichtszeitraum fanden regelmäßig Vorstandssitzungen statt:

- am 20.06.2013 im JDZB in Berlin
- am 14.02.2014 im GIGA IAS in Hamburg
- am 05.01.2015 im JDZB in Berlin

Themen waren neben den regelmäßigen Berichten der Geschäftsführung und der Redaktion ASIEN sowie dem Bericht zur Finanzlage das Thema und die Planung der wissenschaftlichen Tagung 2015, Wechsel in den wissenschaftlichen Beiräten, Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit und die Weiterentwicklung der DGA als Fachgesellschaft.

## Anhang 2: Die Zeitschrift ASIEN

| Ausgabe       | erschienen    | Seiten<br>(gesamt) | TS          | Ref.             | RN        | AA        | KonfBe     | Rez          | FLI      | NL       |
|---------------|---------------|--------------------|-------------|------------------|-----------|-----------|------------|--------------|----------|----------|
|               |               |                    | S<br>(A)    | Artikel<br>S (A) | S<br>(A)  | S<br>(A)  | S<br>(A)   | S<br>(A)     | S<br>(A) | S<br>(A) |
| 126           | Jan.<br>2013  | 162                | 97<br>(6)   | -                | -         | -         | 15<br>(9)  | 25<br>(18)   | 3        | 6        |
| 127           | April<br>2013 | 158                | -           | 20<br>(1)        | 40<br>(2) | 15<br>(2) | 11<br>(7)  | 25<br>(16)   | 18       | 6        |
| 128           | Juli<br>2013  | 156                | 88<br>(6)   | -                | -         | -         | 16<br>(9)  | 22<br>(15)   | 15       | 8        |
| 129           | Okt.<br>2013  | 218                | 146<br>(10) | -                | -         | -         | 9<br>(5)   | 20<br>(14)   | 31       | 5        |
| 130           | Jan.<br>2014  | 132                | 77<br>(5)   | -                | -         | -         | 9<br>(5)   | 21<br>(14)   | 2        | 8        |
| 131           | April<br>2014 | 116                | -           | 41<br>(2)        | -         | 22<br>(2) | 18<br>(8)  | 18<br>(12)   | 3        | 8        |
| 132           | Juli<br>2014  | 156                | 109<br>(8)  | -                | -         | -         | 8<br>(4)   | 24<br>(14)   | 1        | 7        |
| 133           | Okt.<br>2014  | 148                | -           | 47<br>(2)        | 37<br>(2) | 20<br>(2) | 11<br>(7)  | 20<br>(12)   | -        | 7        |
| <b>GESAMT</b> |               | 1246               | 517<br>(34) | 108<br>(5)       | 77<br>(4) | 57<br>(6) | 97<br>(54) | 175<br>(115) | 73       | 55       |

Abk.: S (A) = Seiten, (Anzahl der Beiträge); S = Seiten; TS = Themenschwerpunkt; Ref. Artikel = Referierte Artikel; RN = Research Note; AA = Asien Aktuell; KonfBe = Konferenzberichte; Rez = Rezensionen; FLI = Forschung, Lehre, Information; NL = Neuere Literatur

## Veröffentlichungen nach Region und Sprache

(Regional übergreifende Veröffentlichungen wurden jeweils mehrfach zugeordnet)

|                           | Gesamt | Asien | OA | SA | SOA | ZA | OZ | Sonstiges |
|---------------------------|--------|-------|----|----|-----|----|----|-----------|
| <b>Themenschwerpunkte</b> | 35     | -     | 6  | 11 | -   | 10 | -  | 8         |
| - davon englisch          | 34     | -     | 6  | 10 | -   | 10 | -  | 8         |
| <b>Referierte Artikel</b> | 5      | -     | 3  | -  | 2   | -  | -  | -         |
| - davon englisch          | 3      | -     | 2  | -  | 1   | -  | -  | -         |
| <b>Research Note</b>      | 4      | -     | 2  | 1  | 1   | -  | -  | -         |
| - davon englisch          | 4      | -     | 2  | 1  | 1   | -  | -  | -         |
| <b>Asien Aktuell</b>      | 6      | -     | 4  | 1  | -   | -  | -  | 1         |
| - davon englisch          | 2      | -     | 1  | 1  | -   | -  | -  | -         |
| <b>Rezensionen</b>        | 115    | 6     | 57 | 17 | 28  | 4  | 1  | 2         |
| - davon englisch          | 16     | 1     | 6  | 3  | 6   | -  | -  | -         |
| <b>Konferenzberichte</b>  | 54     | 12    | 24 | 8  | 5   | 1  | -  | 4         |
| - davon englisch          | 20     | 4     | 10 | 2  | 1   | 1  | -  | 2         |

Abk.: OA = Ostasien; SA = Südasien; SOA = Südostasien; ZA = Zentralasien; OZ = Ozeanien

## Anhang 3: Tagungen (Juni 2013 – Mai 2015)

Im Berichtszeitraum wurden folgende Tagungen durch die DGA oder deren Arbeitskreise organisiert:

1. “Leadership and Authority in Asia: Politische Führung und Führungsstile in Asien“, DGA-Mitgliederversammlung und Fachtagung, 20.–21. Juni 2013, Berlin
2. Research Network “Governance in China” and Association for Social Science Research on China (ASC), Joint International Conference, 22–23. Dezember 2013, Hamburg
3. NWG-Workshop „Methoden empirischer Asienforschung“, 17.–19. Februar 2014, Freiburg im Breisgau
4. AK NS-Workshop „Zukunftsperspektiven der Südasienforschung im deutschsprachigen Raum“, 21. Februar 2014, Berlin
5. Third Conference on Bengal Related Studies for Students and Young Scholars, 24.–26. Oktober 2014, Halle (Saale)
6. Research Network “Governance in China” and Association for Social Science Research on China (ASC), Joint International Conference, 21.–22. November 2014, Berlin
7. DGA-Nachwuchstagung, Burg Rothenfels am Main, 16.–18. Januar 2015

Die detaillierten Tagungsprogramme stehen auf der DGA-Website.